

Regionalpläneuaufstellung für Köln

Der Bürgerverein Zündorf e.V. fordert eine Überarbeitung der Flächenvorschläge für Zündorf in der Beschlussvorlage für die neuen Siedlungsbereiche im Regionalplan.

Wir bitten Sie, die ausgewiesenen Flächen „Zündorf 7-714-011-A+B“ sowie „Langel – 7-715-012“ bei der Überarbeitung des Regionalplans nicht umzuwidmen/als Siedlungsflächen auszuweisen.

Die bestehenden Festsetzungen

„Allgemeiner Freiraum- und Agrarbereich, überwiegend regionaler Grünzug, Bereich zum Schutz der Landschaft und landschaftsorientierter Erholung, Bereich für den Grundwasser- und Gewässerschutz“ sollen beibehalten werden.

Damit soll ausgeschlossen werden, dass diese Flächen als Siedlungsflächen in den kommunalen Flächennutzungsplan übernommen werden.

Begründung:

Durch die vorgesehenen neuen Siedlungsbereiche würden wertvolle Flächen als Kaltluftentstehungsgebiete in unserem Stadtteil versiegelt und damit dauerhaft in ihrer wichtigen Funktion als wichtige Frischluftschneisen für die Durchlüftung und Abkühlung der Kölner Innenstadt unwiderruflich vernichtet.

Im Hinblick auf den Klimawandel halten wir das für verantwortungslos, da dies Flächen mit besonderer ökologischer Funktion sind. Genau dies steht doch im Widerspruch zum aktuell ausgerufenen Klimanotstand der Stadt Köln.

In Zeiten von Rekordhitzetagen, Waldbränden und Starkregen stellt der Schutz unserer Freiflächen ein hohes politisches Gut dar.

Aus aktuellem Anlass muss mit Blick auf die Versorgungssicherheit der Bevölkerung außerdem verhindert werden, dass wertvolle Agrarflächen versiegelt werden.

Nicht zuletzt gilt dies auch für den wichtigen Erhalt von Erholungsräumen für die hier ansässige Bevölkerung und für die Lebensräume für gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

Die Erweiterungsfläche in Langel würde die Verkehrsproblematik noch weiter verschärfen. Bereits 1996 hatte der Kölner Stadtrat beschlossen, dass weitere Wohnbebauungen im Porzer Süden erst begonnen werden dürfen, wenn der Bau der Umgehungsstraße Zündorf und die Verlängerung der Linie 7 realisiert sind. Eine Umgehungsstraße ist aber inzwischen nach schon 50 Jahren alten Zusagen der Politik in immer weiterer Ferne!

Der Bürgerverein Zündorf e. V. lehnt aus den vorgenannten Gründen auch schon die Umsetzung der im aktuell noch gültigen Regionalplan/dem hieraus entwickelten Flächennutzungsplan der Stadt Köln vorgesehenen Bebauung der ca. 100 ha großen Fläche „Zündorf-Süd“ ab.

Hier wäre eine Revision dieser Pläne notwendig!

Dabei kommt hier noch dazu, dass es seit rd. 50 Jahren nicht gelungen ist, die Verkehrsinfrastruktur so zu verbessern, dass die jeweiligen Verkehrsmengen bewältigt werden können!

Entwurf Stellungnahme – Bürgerverein Zündorf – 12.07.2022